

Freundschaft von Münster zu Lastra

Weltweit für Partnerschaft werben

10.10.15 - 02:44



Sie werben für den Partnerschaftsverein Lastra a Signa, ihre neue Homepage und den Italienisch-Kurs (von links): Hans-Jakob Etter, Gerlinde Herd-Huber und Hans-Peter Schmücker.

© Th. Meier

Münster - Die frisch besiegelte Freundschaft soll einen weltweiten Auftritt bekommen: Der Partnerschaftsverein Lastra a Signa Münster geht am Donnerstag, 15. Oktober, mit einer eigens gebauten Internetseite ins Netz. Und noch einige Aktionen mehr sind in Planung. Von Thomas Meier

Hans-Jakob Etter erstellte die neue Homepage. Seit 2006 ist der Mathematiker und IT-Spezialist in Münster beheimatet, dem Freundschaftsverein gehört er seit einem Jahr an. Der gebürtige Schweizer ist Freiberufler mit Ruhestandsabsichten, er schafft sich so auch die Zeit, die Seite zu betreuen und stets aktuell zu halten.

Partnerschaftsvereinsvorsitzender Hans-Peter Schmücker und seine Stellvertreterin Gerlinde Herd-Huber sind voll des Lobes über das Engagement Etters. Mit der Internetpräsenz können die mittlerweile rund 40 Mitglieder des im Mai 2013 ins Leben gerufenen Vereins auch untereinander kommunizieren und gemeinsam von ihren Aktionen künden.

Interessierte finden auf der Seite neben der Vereinssatzung und einer Beitrittserklärung auch ein bereits angelegtes Archiv, in dem von den Anfängen der Kontakte zum Ort in der Toskana

über erste Besuche bis hin zur Beurkundung in Münster und darauf in Italien ausführlich berichtet wird. Garniert sind die Beiträge nicht nur mit zahlreichen Fotos von den beiden Kommunen, dem Vertrag in deutsch und italienisch sowie den Begegnungen, sondern auch den Presseberichten über die Partnerschaft. Auch an einen Link, der direkt zur Homepage der Partnergemeinde nahe Florenz führt, wurde gedacht.

Um die Freundschaft mit Leben zu erfüllen, haben sich die Verantwortlichen an Gersprenz und Arno einiges einfallen lassen. So werden derzeit Pläne geschmiedet, einen regen Schüleraustausch ins Leben zu rufen. Jüngstes Mitglied im Partnerschaftsverein ist nicht von ungefähr Sabine Behling, Leiterin der Schule auf der Aue.

Und damit auch Sprachbarrieren bald keine mehr sein sollen, lädt der Vorstand des heimischen Partnerschaftsvereins zu Italienisch-Kursen ein. Ein erster beginnt am 11. November in Altheim im Gustav-Schoeltzke-Haus, in dem extra hierfür ein Raum angemietet wird. 14-tägig bis April soll er laufen, gehalten wird er von Gerlinde Herd-Huber. Die gebürtige Österreicherin studierte und lebte längere Zeit in Italien und übersetzte auch zu den Partnerschaftsfeierlichkeiten in Münster, als die Bürgermeister und Politikvertreter die Urkunden unterzeichneten. Der erste Kurs wird auf 15 Personen begrenzt sein und sich nicht nur der Sprache, sondern auch der Mentalität und kulinarischen Spezialitäten widmen, versichert die pädagogische Leiterin der Dieburger Internatsschule PTI.

Wer es noch mehr auf Geselligkeit anlegt, der ist richtig beim Partnerschafts-Stammtisch, zu dem einmal pro Quartal eingeladen werden soll. Seine Termine werden sich bald auf der Homepage niederschlagen